KOMMUNIKATION AM GOETHEANUM

 Goetheanum, Dornach, 16. April 2018

Nichtbestätigung zweier Vorstandsmitglieder

Goetheanum-Leitung definiert Schritte der Übergangszeit

Die Generalversammlung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft hat am 24. März 2018 einer Verlängerung der Amtszeit von Paul Mackay und Bodo von Plato als Mitglieder des Vorstands am Goetheanum nicht zugestimmt. Die Goetheanum-Leitung legt Plan für die Übergangszeit vor.

Durch die Entscheidung der Mitgliederversammlung endeten die eigentlichen Vorstandsverantwortungen von Paul Mackay und Bodo von Plato mit dem 24. März 2018. Da gleichzeitig – wie zuvor angekündigt – Seija Zimmermann emeritierte, bilden seither Justus Wittich, Joan Sleigh, Constanza Kaliks und Matthias Girke den amtierenden Vorstand am Goetheanum.

Die Paul Mackay beziehungsweise Bodo von Plato übertragenen Aufgaben und Mandate im Haus, in Projekten, für Tagungen und Arbeitszusammenhänge bleiben bis zur Klausur der Goetheanum-Leitung am 11. und 12. Juni 2018 bestehen und werden dann im Rahmen einer Neuordnung aller Mandatierungen neu vergeben. Der Auftrag an Paul Mackay, die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft weiter im Verwaltungsrat der Weleda AG zu vertreten, ist durch den Vorstand am 10. April bestätigt worden.

Die Goetheanum-Leitung – gebildet von den Mitgliedern des Vorstands am Goetheanum und den Sektionsleitenden der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft – wird bis zur Klausur im Juni das Abstimmungsergebnis analysieren, beraten und weitere Entscheidungen vorbereiten. Insbesondere soll den Fragen nachgegangen werden: Welche Fehler und Versäumnisse hat die Goetheanum-Leitung gemacht? Welche Entwicklungen hat sie nicht richtig eingeschätzt? Wo liegen Defizite in der Verständigung mit den Mitgliedern? Wo waren Prozesse nicht nachvollziehbar? Die Goetheanum-Leitung schreibt in einem Brief an die Mitarbeitenden und Mitglieder: «Wir wollen noch mehr versuchen und uns anstrengen, mit unseren Intentionen vom Goetheanum aus möglichst alle Mitglieder zu integrieren.» Ziel ist es, zukunftsfähige Perspektiven für die Anthroposophie in der Welt und am Goetheanum zu entwickeln.

(1986 Zeichen/SJ)

Ihr Ansprechpartner:

Wolfgang Held, Tel. +41 61 706 42 61, wolfgang.held@goetheanum.ch